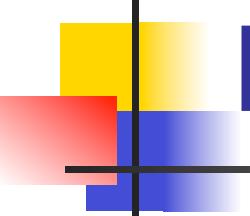


# Umwandlung des Rentensystems auf eine steuerfinanzierte Grundrente (BGE-Rente)

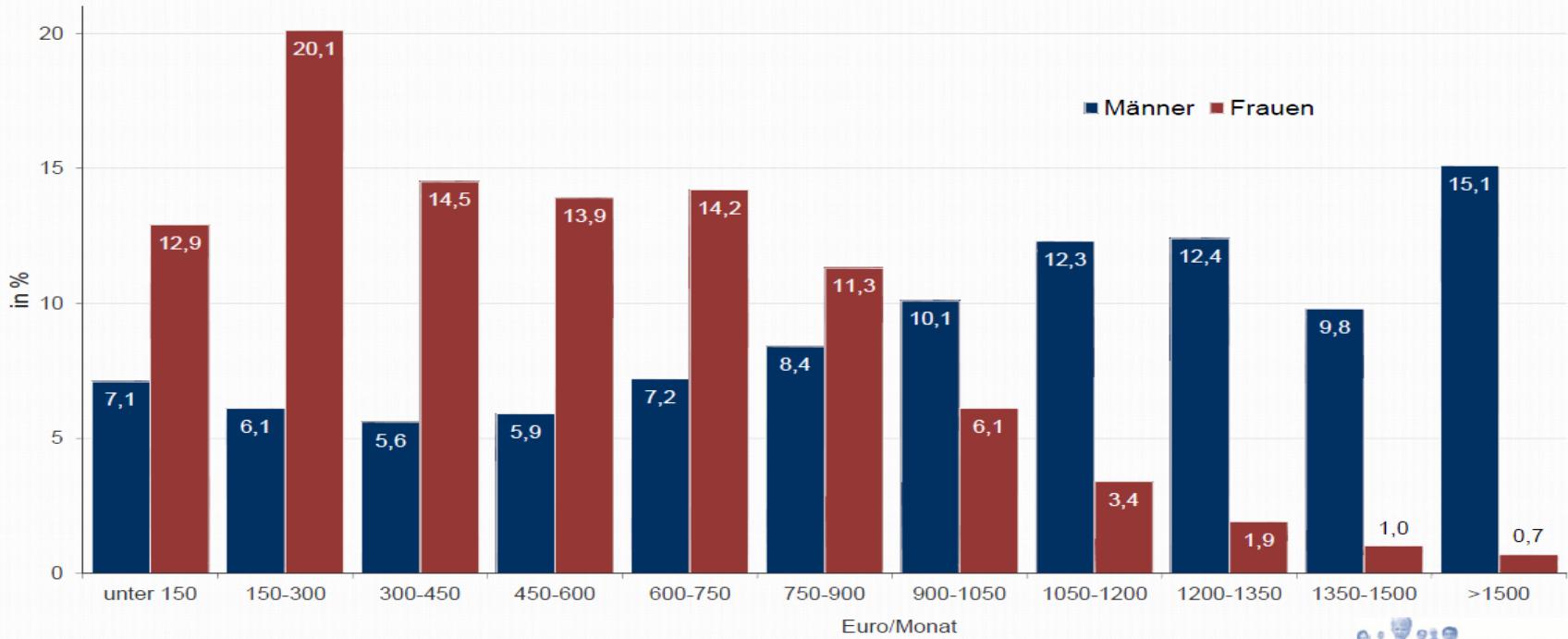
**Dies ein Gedankenmodell und**  
**kein Parteiprogramm der**  
**Piratenpartei!!**



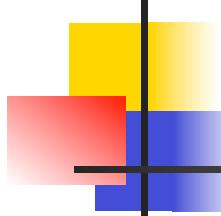
# Eckdaten

- Umsätze aller Unternehmen in Deutschland 5750 Mrd. Euro pro Jahr
- Einnahmen durch Rentenbeiträge: ca. 190 Mrd. Euro pro Jahr (Gesamtausgaben ca. 260 Mrd. Euro)
- Existenzminimum: Siehe hier  
<http://de.wikipedia.org/wiki/Pf%C3%A4ndungsgrenze#Pf.%C3%A4ndungsfreigrenzen> bei Alleinstehenden: 1045 Euro Verheiratete: 1438 Euro.  
(Pfändungsgrenze)
- ca. 75% aller Rentenanwartschaften befinden sich unterhalb des Existenzminimums (geschätzt)
- Gesamtwirtschaftliche Lohnquote bei ca. 66%
- Aufkommen Körperschaftstuer: 17 Mrd.
- Aufkommen Gewerbesteuer: 37 Mrd. (geschätzt)
- Aufkommen Lohnsteuer: ca. 150 Mrd.

■ **Verteilung der Versichertenrenten im Bestand, alte Bundesländer 2012**  
Zahlbeträge am Jahresende; Männer und Frauen, Anteil in %



Quelle: Deutsche Rentenversicherung Bund, Rentenversicherung in Zahlen 2013



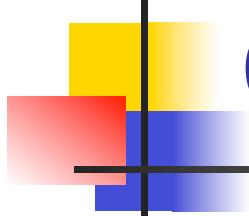
# Existenzsicherung der Rentenbeziehern

## Derzeit

- Rentenbeitragszahler (Rentenanwartschaften unterhalb des Existenzminimums)
- Steuerzahler (Transfergeldempfänger)

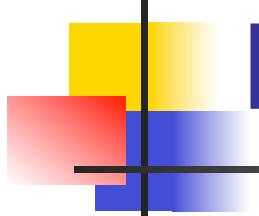
## Laut BGE-Rente

- Ausschließlich der Steuerzahler (=gesamtgesellschaftliche Aufgabe!!)



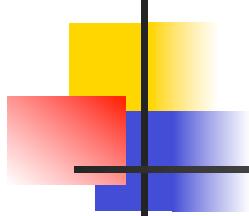
# Gesetzliche Anforderungen

- Kein Rentner/in darf eine geringere Rentenauszahlung erhalten, wie derzeit
- Mit Versicherungsbeiträgen werden ganz konkrete Anwartschaften erworben (bedingte Auszahlungen!)
- Steuerzahler erwerben keine Anrechte an staatliche Leistungen (bedingungslos!!!)



# Finanzbedarf für eine BGE-Rente

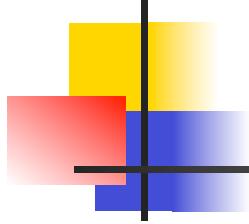
- Geschätzt 60% verheiratet
- 20 575 934 Renterinnen und Rentner
- 103 Mrd. für alleinstehende Rentner
- 106 Mrd. für verheiratete Rentner
- = 209 Mrd Euro

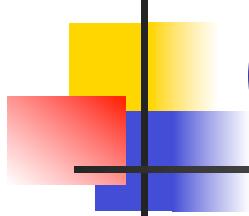


# Die Gerechtigkeitslücke

- Derzeit kommt es durch gebrochene Erwerbsbiografien dazu, dass Rentenanwartschaften welche in „guten“ Jahren aufgebaut wurden, durch Unterbrechungen im Erwerbsleben die gesamte Rente wieder auf die Höhe des Existenzminimum reduzieren kann.

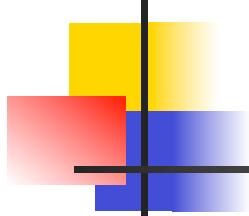
# Einführung von Unverfallbare Rentenanwartschaften

- 
- Wenn man die (auch die derzeitigen Renteneinzahlungen) Rentenanwartschaften unterhalb und oberhalb des Existenzminimum aufteilen würde, könnten alle Anwartschaften oberhalb des Existenzminimums als unverfallbar deklariert werden. D.H. einmal erworbene Anwartschaften in einem Kalenderjahr (oberhalb des Existenzminimums!) können durch Unterbrechungen in der Biografie nicht mehr aufgefressen werden!



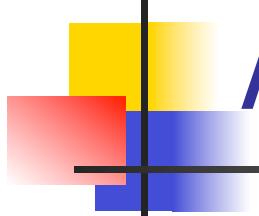
# Finanzierung der BGE-Rente (AG Beitrag zur RV)

- Gesamtaufkommen aller Rentenbeiträge  
190 Mrd. Euro  
**(fikt. BGE-Rente 210 Mrd.)**
- Arbeitgeberanteil (95 Mrd.) ersetzen  
durch eine nicht Vorsteuerabzugsfähige  
Umsatzsteuer (bei 5750 Mrd Euro  
Umsatz aller Unternehmen=1,65 %  
**(1,8%)** )



# Umsatzsteuer

- 1968 wurde der Umstieg von der Umsatz- zur Mehrwertsteuer vollzogen.
- Unterschied dabei ist vor allem die Möglichkeit des Vorsteuerabzugs
- Derzeit wird bei 5,8 Billionen Euro Umsatz aller Unternehmen 195 Milliarden Euro Mwst. (3,36%) erhoben
- Eine Steuer zur Finanzierung der Rentenversicherung müsste ähnlich rigide erhoben werden, wie der RV-Beitrag!



# Finanzierung des RV

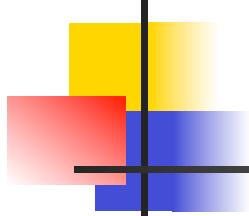
## Arbeitnehmeranteil

- 25% (24 Mrd.) verbleiben Umlagefinanziert erhalten. Wegfall der Beitragsbemessungsgrenze. Ca. 2% Rentenversicherungsbeitrag!)
- 50 Mrd. Euro aus einer Anhebung der Einkommensteuer von 27%
- 21 Mrd. Euro aus der Erhöhung von Unternehmenssteuern (vornehmlich Körperschaftssteuer!)

# BGE-Rente und gesetzliche Rente

---

- Derzeit existiert ein Bundeszuschuss zur Rentenversicherung von 80Mrd. Euro
- Fikt. BGE-Rente: 210 Mrd
- Rentenansprüche über Existenzminimum ca. 65 Mrd (geschätzt)
- Kosten Unverfallbare Rentenanwartschaften: unbekannt!!
- **Gesamtaufkommen der Rentenversicherung derzeit: 260 Mrd. Euro**



# Fazit

- Jeder Einwohner Deutschland kann fest mit einer BGE-Rente rechnen (Planungssicherheit)
- Ersparnisse und Höhere Rentenanwartschaften müssen nicht mehr für die Existenzsicherung aufgebracht werden (Schließen der Gerechtigkeitslücke)
- Arbeitsplätze werden billiger, da Lohnzusatzkosten erheblich reduziert werden!
- Die Existenzsicherung und die demografischen Herausforderung sind in Zukunft die Aufgabe der Gesamtgesellschaft!